



Stadt + Verkehr

DB Netz AG

Brückensperrung Königstraße

Umleitungspläne

Faltblatt für Anlieger und Besucher

Info-Stelen

PowerPoint-Präsentation





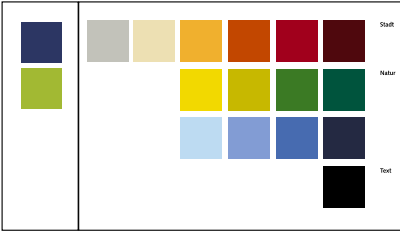
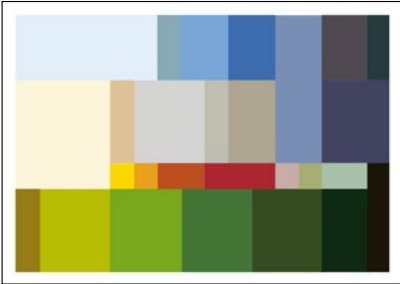
Durch diese Stadt würden wir typischerweise nur durchfahren

Attraktive Ziele, die sich nicht auf den ersten Blick erschließen



Schätze mehr hervorheben

traditionsbewusst	3	2	1	0	1	2	3	modern
einfach	3	2	1	0	1	2	3	luxuriös
sauber	3	2	1	0	1	2	3	unsauber
bunt	3	2	1	0	1	2	3	eintönig
vielseitig	3	2	1	0	1	2	3	einseitig
attraktiv	3	2	1	0	1	2	3	hässlich
dynamisch	3	2	1	0	1	2	3	statisch
einladend	3	2	1	0	1	2	3	abweisend
flexibel	3	2	1	0	1	2	3	schwerfällig
spannend	3	2	1	0	1	2	3	langweilig
sicher	3	2	1	0	1	2	3	gefährlich
seriös	3	2	1	0	1	2	3	lässig
jung	3	2	1	0	1	2	3	alt
innovativ	3	2	1	0	1	2	3	bewahrend
preiswert	3	2	1	0	1	2	3	exklusiv
populär	3	2	1	0	1	2	3	elitär
bekannt	3	2	1	0	1	2	3	unbekannt
aktiv	3	2	1	0	1	2	3	passiv
männlich	3	2	1	0	1	2	3	weiblich
stark	3	2	1	0	1	2	3	schwach
sympathisch	3	2	1	0	1	2	3	unsympathisch
natürlich	3	2	1	0	1	2	3	künstlich



Königslutter am Elm

Logo

Printmedien

Website

Fotos: Heiko Preller



Königslutter am Elm

Touristische Unterrichtungstafel A 39

Begrüßungsschild

Parkleitsystem

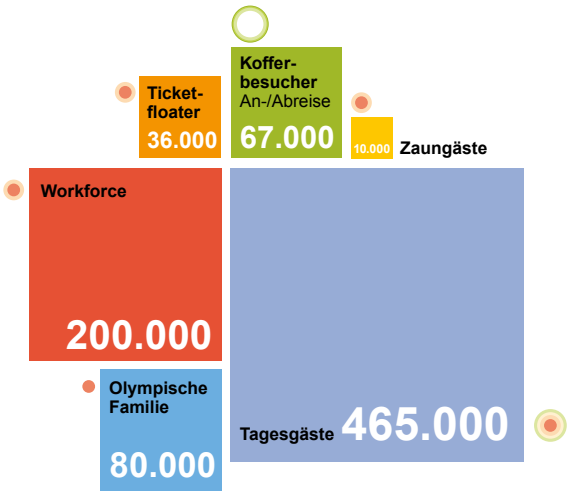
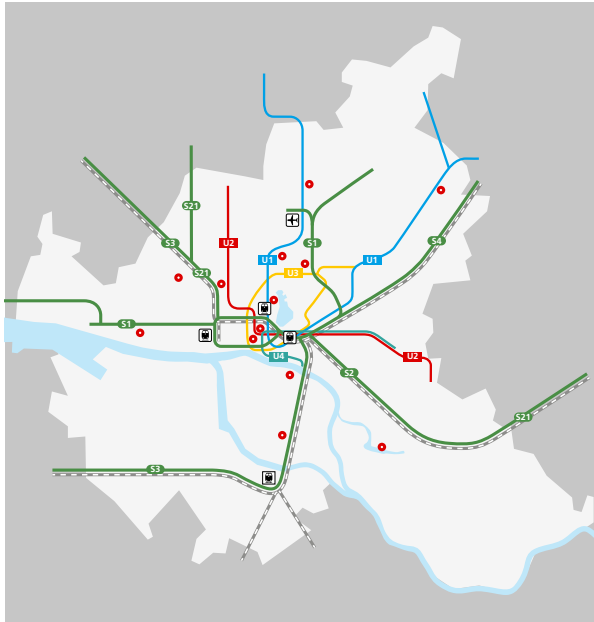
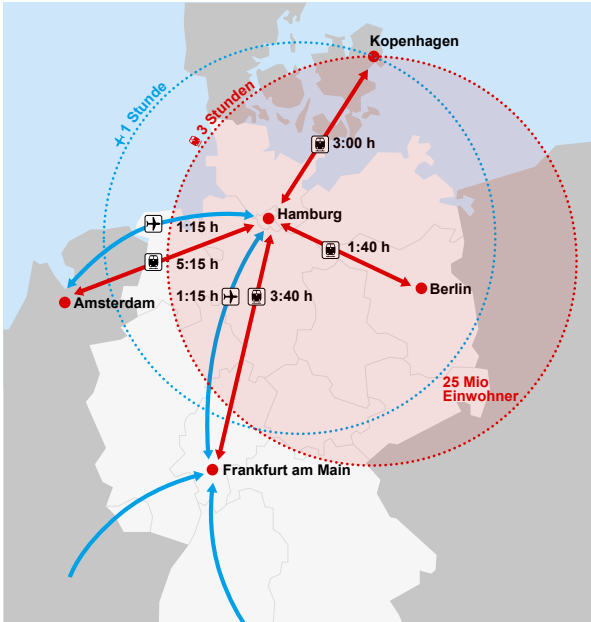
Fußgänger-Leitsystem

Hotelroute

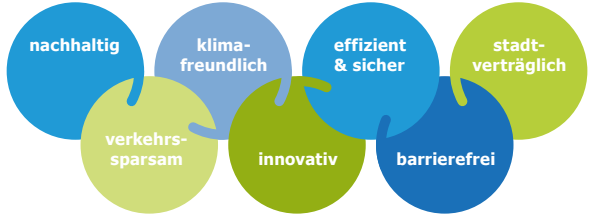
Ingenieurplanung:

BPR Beraten | Planen | Realisieren



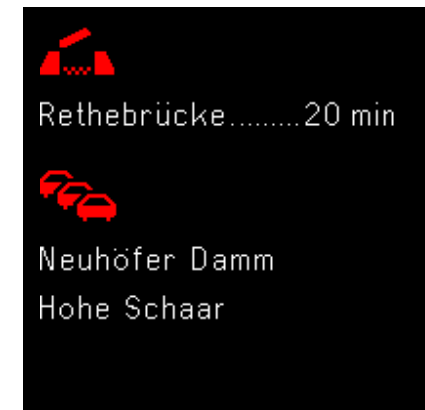
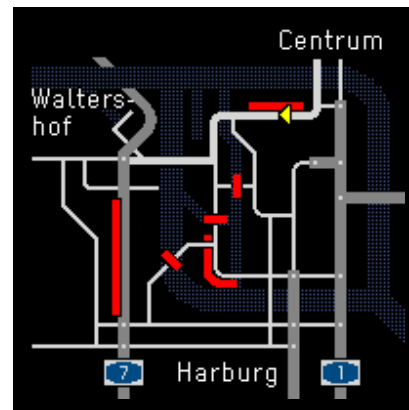
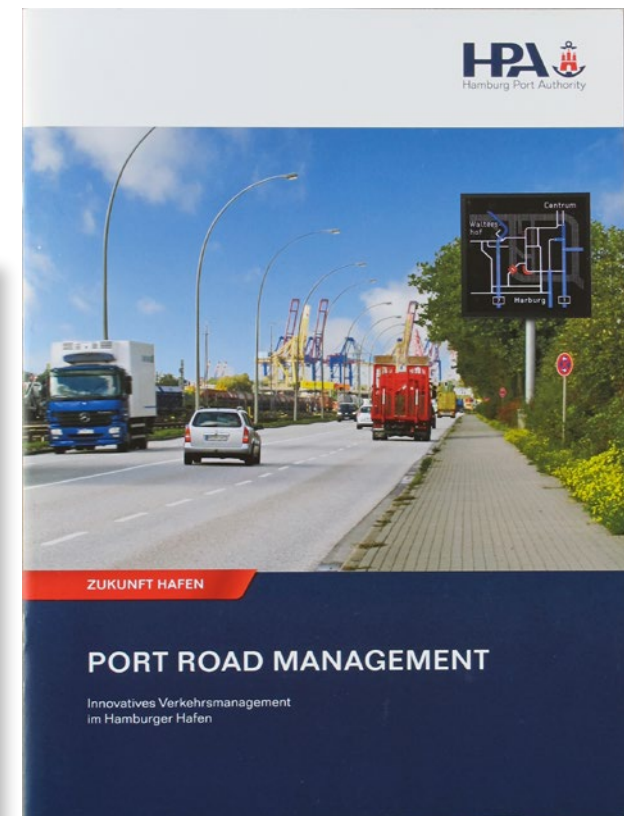


	TAG R	TAG S	TAG T	TAG U	TAG V	TAG W	TAG X
Übersee	Koffer-besucher Anreise	Tages-gast	Ticket-floater	Tages-gast	Ticket-floater	Tages-gast	Koffer-besucher Abreise
Deutschl.		Koffer-besucher Anreise	Tages-gast	Tages-gast	Koffer-besucher Abreise		
Diverse	Tages-gast	Koffer-besucher Abreise	Koffer-besucher Anreise	Ticket-floater	Tages-gast	Ticket-floater	Tages-gast
					Über-lagerung		



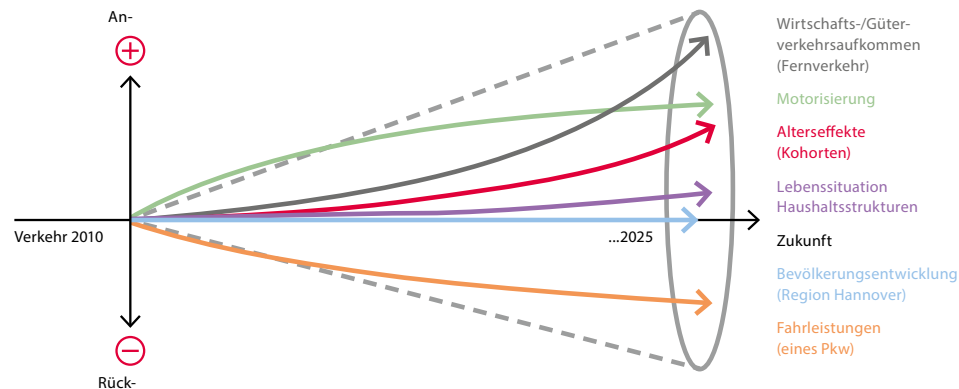
HPA Hamburg Port Authority
Port Road Management
 Digitale Anzeigetafeln
 im Hamburger Hafen:
 Studie, Konzeption,
 grafische Umsetzung,
 Broschüre, Faltblatt

Fotos: Sebastian Engels



Landeshauptstadt Hannover
Masterplan Mobilität
 Broschüre, 60 Seiten
 Karten
 Informationsgrafik
 Poster

Auftraggeber/Ingenieurleistung:
 SHP-Ingenieure
 Fotos/Abbildungen:
 Landeshauptstadt Hannover, üstra,
 Region Hannover, Eberhard Wydmuch,
 SHP Ingenieure, Machleidt und Partner,
 PGV Planungsgemeinschaft Verkehr



Landeshauptstadt Hannover
Baustellenbanner
 Sanierung Clevertorbrücke
 Sanierung Wehr am Schnellen Graben

Fotos/Abbildungen:
 Stadtarchiv Hannover, Landeshauptstadt Hannover,
 Christian A. Schröder, Design-Gruppe



Das Wehr am Schnellen Graben reguliert gemeinsam mit den Staustufen an der „Döhrener Woll“, am Landtag und in Herrenhausen die Wasseroberfläche in der Stadt Hannover. Bereits im Mittelalter wurde der Schnelle Graben als Verbindungskanal zwischen Leine und Ihme genutzt. Das historische Wehr ist seit 1743 in Betrieb, als statisches Wehr mit einer festen Wehrschwelle. Viele Bauteile sind noch original erhalten. Bis 1936 hatte das Wehr vor allem den Mindestwasserstand für den Betrieb der Mühlen in der Innenstadt zu sichern. Die hölzernen Gründungsplättchen liegen unter dem niedrigsten Wasserpegel. Bei Hochwasser kommt das Wasser der Leine kontrolliert in die Ihme abfließen – und damit wehrt sich um die Innenstadt herum. 1936 wurde das Wehr mit beweglichen Stahlschützen aus Stahl ausgerüstet, die man bei Hochwasser ganz absenken kann, um einen maximalen Abfluss zu ermöglichen. Es diente nun – neben der Regulierung des Leinewassers – auch zum Betrieb des 1922 errichteten Wasserkraftwerks am linken Ufer. 1967 hat ein zusätzliches Entlastungswehr die Funktionen weitgehend übernommen. Dennoch ist die historische Anlage zur Absicherung nach wie vor wichtig, wenn das neue Wehr wegen Wartungsarbeiten außer Funktion tritt.

Funktion des Wehres bis 1936
 1. Regulierung des Mindestwasserstandes für den Betrieb der Mühlen in der Innenstadt.
 2. Statistisches Wehr mit einer festen Wehrschwelle.
 3. Verbindungskanal zwischen Leine und Ihme.
 4. Mindestwasserstand für den Betrieb der Mühlen in der Innenstadt.

Funktion des Wehres von 1936 bis 1967
 1. Regulierung des Mindestwasserstandes für den Betrieb der Mühlen in der Innenstadt.
 2. Statistisches Wehr mit einer festen Wehrschwelle.
 3. Verbindungskanal zwischen Leine und Ihme.
 4. Mindestwasserstand für den Betrieb der Mühlen in der Innenstadt.

Sanierung

Landeshauptstadt Hannover Fachbereich Tiefbau

Die regelmäßige Bauwerksprüfung hat ergeben, dass das Wehr nicht mehr baulich sicher und funktionstüchtig ist (1).

Die brüchige „Zospieler“ im Aufprallbereich des Wassers wird wiederhergestellt. Für die Arbeiten im Unterwasser wird eine Spundwand aus Stahl gesetzt (2), die später abgesenkt wird. Es ersetzt die verrosteten Kalksicherungen aus Holz und verhindert weitere Auskuppelungen. Holzkubus werden mit Unterwasserbeton gefüllt (3). Der korrosierte und verformte Stahlkubus – Schütze, der den Wasserstand im Oberwasser regulieren – wird in Stand gesetzt (4). 1.200 m³ Naturstein sind zu bearbeiten, fehlende Steine werden ersetzt, morsche Steine ausgetauscht, Bewehrung entfernt (5).

Der Bedienort ist ruhig und wird zur Restaurierung abmontiert (6). Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf ca. 1.800.000 Euro.

Funktion

Landeshauptstadt Hannover Fachbereich Tiefbau

Landeshauptstadt Hannover
Hochwasserschutz

Broschüre
 Faltblätter
 Plakate

Fotos und Abbildungen:

foundation 5+, Schulitz + Partner
 Otto Fuhlrott, Geoinformation,
 Design-Gruppe

